



<https://biz.li/46jt>

FUSSBALL: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM HEUTIGEN DONNERSTAG

Veröffentlicht am 06.04.2023 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

In der Oberliga Niedersachsen musste Neuling **TSV Pattensen** zuletzt fünf Niederlagen am Stück quittieren, das brachte das Abrutschen auf einen Abstiegsplatz in der Tabelle ein. Und es wäre keine Überraschung, wenn am heutigen Donnerstag (19 Uhr) die sechste Niederlage folgen würde, denn kein Geringerer als der Tabellenzweite SC Spelle-Venhaus stellt sich an der Schützenallee vor. Daran ändert auch nichts die Tatsache, dass sich die Pattenser in Spelle im August trotz der 1:3-Niederlage gut geschlagen haben, erst in der Schlussphase die entscheidenden Gegentreffer einstecken mussten. "Wir werden keinen Hehl daraus machen, dass wir der Außenseiter sind, das Spiel wird für uns eine ganz große Herausforderung." Das sagt Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. "Aber wir müssen mutig auftreten, Leidenschaft und Einsatzwillen zeigen." Personell geht der Gastgeber mit dem Aufgebot



Simon Hinske (im blauen Trikot) spielt am heutigen Donnerstag Abend mit dem Oberligisten TSV Pattensen gegen den SC Spelle-Venhaus. / Foto: R. Kroll

vom vergangenen Spieltag in diese Begegnung. Unbelastet kann Kreisligist **SC Hemmingen-Westerfeld II** heute Abend von 19.30 Uhr an im Nachbarschaftsderby beim TuS Wettbergen antreten. Die SCer haben nichts mehr mit dem Aufstiegsrennen zu tun und können auch nicht mehr in Abstiegsgefahr geraten. Ähnlich sieht es beim Gegner aus, die Wettberger haben immerhin zehn Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz Vorsprung, das sollte für die weitere Kreisliga-Zugehörigkeit reichen. "Wir haben im Hinspiel in Hemmingen 0:1 verloren, und dabei unsere schwächste Saisonleistung vollbracht - dafür wollen wir uns revanchieren." Das sagte SC-Trainer Benjamin Weisschuh. Allerdings fehlt ihm nach wie vor eine Reihe von Kickern, eventuell gibt es eine Anleihe aus dem Bezirksliga-Kader der SCer. "Ein Erfolg in Wettbergen wäre nach zwei schwachen Spielen für uns etwas für das Selbstvertrauen", hofft Weisschuh darauf, dass die kurze Heimfahrt nicht mit leeren Händen angetreten werden muss.